



Liebe Freunde

Wir wünschen euch ein gesegnetes neues Jahr!

Seit wir unseren Ruf in die Mission mit den Menschen um uns herum geteilt haben, werden wir immer wieder mit den verschiedensten Fragen dazu konfrontiert. So wollen zum Beispiel viele wissen, ob die Vorstellung alles zurückzulassen nicht beängstigend sei. Wenn wir zu genau darüber nachdenken kann es sein, dass solche Gedanken aufkommen. Besonders im Zusammenhang mit der Tatsache, dass so viele liebe Menschen hier in der Schweiz zurückbleiben werden. Der Tag wird kommen, an dem uns dies wahrscheinlich mehr zu schaffen machen wird als momentan. Wir beten, dass wir diesen Tag, mit offenen Armen und Tränen in den Augen in Angriff nehmen dürfen, im Wissen, dass wir mit vielen unserer Lieben durch Jesus Christus ewig verbunden sind.

Wie läuft die Vorbereitung?

Sozusagen fast jede freie Minute wird im Moment dazu verwendet, ausgewählte Bücher zur Vorbereitung auf das Missionsfeld zu lesen, Kursangebote für Weiterbildungen durchzuscrollen und Voci auf Spanisch zu pauken.

Patrick war anfangs Dezember an der AWM in Korntal für eine Weiterbildung. Die Kurse waren eigentlich eher für Personen gedacht, die einen Kurzzeiteinsatz in der Mission machen werden, dennoch konnte Patrick viel mitnehmen und vor allem die Ausbildungsstätte einmal vor Ort kennenlernen, sowie gute Gespräche mit ehemaligen Missionaren führen. Die nächsten Kurse sind im Frühling geplant. Die meisten werden wir online besuchen, damit wir beide teilnehmen können.

In derselben Zeit etwa haben wir auch den Birkman-Test, ein umfassendes Persönlichkeitsprofil, von uns erstellen lassen. Wir waren sehr gespannt auf die Auswertungen. Meistens kennt man sich selbst, und den anderen, ja relativ gut, stets fehlen einem aber die Worte, um zu benennen, wie man sich fühlt oder was einen stört. Und dies genau in den Situationen, in denen es kriselt und man froh wäre, wenn man ausformulieren könnte, was genau das Problem ist. Zum Schluss hat die zuständige Person, die die Gespräche durchgeführt hat, unsere beiden Profile übereinandergelegt, damit wir sehen können, in welchen Bereichen wir uns ähnlich sind und in welchen eher nicht. Wir wussten bereits vorher, dass wir auf der Emotionalen Ebene Dinge und Situationen nicht auf dieselbe Art und Weise angehen, aber dass wir absolute Gegensätze sind, war dennoch lustig zu sehen. Überspitzt ausgedrückt: Patrick bleibt bei den belegbaren Fakten und Noomi sucht hinter jeder Tat und Aussage nach den Emotionen. Dieses Testergebnis erheitert uns in vielen Situationen oder bietet Grund für einen Spruch, der angespannte Situationen zwischen uns Beiden auflockern kann.

Gebetsanliegen

Wir möchten euch bitten, für die Kurse, die in diesem Jahr auf dem CAPI anstehen, zu beten. Im Februar finden ein Forstkurs und ein Kurs für Motorradmechanik statt.

Kians Tränenkanal zwischen Auge und Nase ist stark verengt. Am 1.2.24 hat er eine Operation im Universitätsspital unter Vollnarkose. Wir bitten euch, dass ihr für Kian und für ein gutes Gelingen der OP betet.

Wir bitten euch, für unsere Vorbereitungszeit zu beten.

Neben den verschiedenen Aspekten der Vorbereitung läuft weiterhin unsere Suche nach Unterstützern unserer Arbeit.

Aktueller Stand

Wir haben das neue Jahr mit einer Deckung von 77% des Spendensolls begonnen. Sobald wir 80% haben, möchten wir gerne den Flug buchen. Wir vertrauen auf Gott, er hält unsere Leben und unsere Zukunft in seiner Hand.

Genauso bewahrt er unsere Kinder jeden Tag. Besonders wenn wir draussen unterwegs sind und Kian und Keni auf ihren Laufvelos umherflitzen, sind wir immer wieder froh, dass die Beiden einen Helm aufhaben und einen allmächtigen Beschützer an ihrer Seite. Kalea wächst vor sich hin und wird immer aktiver. Sie liegt gerne auf dem Bauch und schaut den Brüdern beim Spielen zu.

Wir haben einen WhatsApp-Chat, in dem wir kurze und aktuelle Nachrichten veröffentlichen. Falls du dort gerne beitreten möchtest, melde dich doch via Kontaktformular auf unserer Homepage oder unter der Nummer 079 573 87 89.

Seid gesegnet!

Patrick und Noomi



mit Kian, Keni
und Kalea

Unsere Anschrift:
Patrick und Noomi Zraggen
Feldgüetliweg 54
8706 Meilen

Spendenkonto:
Indicamino
Toggenburgerstrasse 135
CH-9500 Wils SG
CH97 0900 0000 9001 3366 5
Vermerk: Fam. Zraggen LiL

Sekretariat LiL:
Anouk Sigrist
Alte Schaffhausenstrasse 14
8413 Neftenbach
Telefon: +41 52 335 35 80
Email: sekretariat@lil.ch